

DAKERS BLATT

Ausgabe 8/13

13. Januar 2018



AUF GEHT'S DACHSE!

Herzlich willkommen in der Ernst-Grube-Halle in Freiberg

zum heutigen Derby gegen die 2. Mannschaft des HC Elbflorenz aus Dresden. Diese Spiele sind immer etwas Besonderes. In diesem Match könnte es wiederholt zum Aufeinandertreffen von ehemaligen Freiburger Spielern mit unseren Dachsen kommen. Tom Hartmann aus unserem damaligen Jugendbundesligateam und Spielertrainer Alexander Matschos waren beide viele Jahre in unserem Verein aktiv. Aufgrund der Spielpause der 1. Mannschaft des HCE durch die Handball-EM könnte auch Adrian Kammlodt wiederholt in der Aufstellung der Dresdner stehen. Wir freuen uns, dass Adi den Sprung in das Bundesligateam geschafft hat.

Ein besonderer Spieltag wird es heute sicher auch für unseren Ausrüster dem Sporthaus Haubold, welcher diesen als Präsentationsspieltag nutzt. Firmenchef Rico Haubold hält gute Kontakte und Partnerschaften zu beiden Vereinen (lesen Sie dazu auch das Gespräch auf Seite 14). Ich begrüße recht herzlich die Gewinner der vom Sporthaus ausgegebenen 10 Freikarten und wünsche viel Spaß im Dachsbau.

Die Tabelle der Mitteldeutschen Oberliga verspricht heute ein spannendes Spiel. Platz 4 (HCE) trifft auf Platz 5 (HSG). Die Teams trennt nur einen Zähler. Ich wünsche Ihnen einen schönen Handballabend im Dachsbau!

Auf geht's Dachse! Ihr Stefan Lange, Geschäftsführer



INHALT

2/ Auf geht's Dachse!

3/ Mitteldeutsche Oberliga im Check

4/ GästeTicker

6/ Dachsticker

7/ Rückblick

8/ DachView

9/ Spieler des Spiels

10/ DachFans

11/ Handball 1x1

12/ DachNews

14/ Dachspartner

Mitteldeutsche Oberliga im Check

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	SG LVB Leipzig	13	346 : 271	24 : 2
2	HG 85 Köthen	13	340 : 304	21 : 5
3	SV 04 Plauen-Oberlosa	13	335 : 298	15 : 11
4	HC Elbflorenz 2006 II	13	331 : 336	15 : 11
5	HSG Freiberg	13	376 : 358	14 : 12
6	SG Pirna/Heidenau	13	293 : 296	13 : 13
7	HC Burgenland	13	377 : 382	13 : 13
8	USV Halle	13	344 : 342	12 : 14
9	NHV Concordia Delitzsch	13	334 : 343	12 : 14
10	HC Aschersleben Alligators	12	299 : 311	11 : 13
11	HC Einheit Plauen	12	299 : 315	11 : 13
12	HSV Apolda 1990	13	294 : 328	8 : 18
13	HV Rot-Weiß Staßfurt	13	311 : 363	7 : 19
14	HC Glauchau/Meerane	13	325 : 357	4 : 22

ERGEBNISSE DES 13. SPIELTAGES – 6./7. JANUAR 2018

HC Einheit Plauen – USV Halle	22 : 27
SG LVB Leipzig – HC Burgenland	28 : 26
HV Rot-Weiß Staßfurt – HC Aschersleben Alligators	25 : 26
NHV Concordia Delitzsch – HC Elbflorenz 2006 II	31 : 22
HSG Freiberg – HC Glauchau/Meerane	25 : 19
HSV Apolda 1990 – SV 04 Plauen-Oberlosa 04	17 : 29
HG 85 Köthen – SG Pirna/Heidenau	22 : 22

ANSETZUNGEN DES 14. SPIELTAGES – 13./14. JANUAR 2018

HC Einheit Plauen – HG 85 Köthen
HV Rot-Weiß Staßfurt – USV Halle
HC Burgenland – SG Pirna/Heidenau
HSG Freiberg – HC Elbflorenz 2006 II
HSV Apolda 1990 – HC Glauchau/Meerane
SG LVB Leipzig – SV Plauen-Oberlosa 04
HC Elbflorenz 2006 II – HG 85 Köthen



© HC Elbflorenz II

HC Elbflorenz II

GästeTicker

ERGEBNISSE VON SPIELEN DER AKTUELLEN SAISON:

HC Elbflorenz 2006 II – HSG Freiberg	31 : 29
HSV Apolda 1990 – HC Elbflorenz 2006 II	28 : 25
HC Elbflorenz 2006 II – SG LVB Leipzig	20 : 26
HC Burgenland – HC Elbflorenz 2006 II	31 : 32
HC Elbflorenz 2006 II – SV Plauen-Oberlosa 04	25 : 32
HC Glauchau/Meerane – HC Elbflorenz 2006 II	24 : 28
SG Pirna/Heidenau – HC Elbflorenz 2006 II	20 : 26
HC Elbflorenz 2006 II – HC Aschersleben Alligators	30 : 28
USV Halle – HC Elbflorenz 2006 II	22 : 27
HC Elbflorenz 2006 II – HG 85 Köthen	19 : 19
HC Einheit Plauen – HC Elbflorenz 2006 II	24 : 24
HC Elbflorenz 2006 II – HV Rot-Weiß Staßfurt	22 : 22
NHV Concordia Delitzsch – HC Elbflorenz 2006 II	31 : 29

ALEXANDER MATSCHOS – LANGJÄHRIGES MITGLIED DER HSG FREIBERG

Ein ganz besonderer Gruß gilt heute dem Spielertrainer der Gäste, Alexander Matschos, der von 1989 bis 2000 das grüne Trikot der HSG trug. Seine Karriere startete er in der E-Jugend, die in der Folge mit vielen schönen Erfolgen „gepflastert“ war. So wurde er u. a. mit der C-Jugend 1992/93 sowohl Bezirks- als auch Sachsenmeister. Als A-Jugendlicher holte er mit seinem Team am Ende der Saison 1997/98 den Titel eines Vizemeisters von Sachsen. Und bereits mit 17 Jahren gehörte er zum Team der „Ersten“! Mit dieser Truppe wurde er 1999 Sachsenmeister und Aufsteiger in die Regionalliga Süd. Unter Trainer J. Kidjaew reifte Alex weiter und wurde zu einem stabilen Stammspieler. In der Saison 1999/2000 warf er bei 24 Einsätzen immerhin 99 Tore, musste aber auch 17-mal auf die „Strafbank“. Mit diesen Erfolgen wurde Alex auch für den DHB (L-Kader!) und andere Vereine interessant. So war es fast folgerichtig, dass er im Juni 2000 Freiberg verließ und nach Dessau wechselte.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	NR.	NAME	POSITION
12	Stopp, Philipp	TW	13	Märtner, Christoph	KM
16	Balster, Marcel	TW	14	Cal, Henning	LA, RM
3	Vincent Viehweger	RM	17	Blasczyk, Kay	KM, RL, RM
4	Hartmann, Tom	LA, RA	18	Marschall, Steve	KM
5	Grießbach, Philipp	RA, RR	23	Matschos, Alexander	RL, RR
11	Eckart, Bastian	LA, RA	42	Welz, Marc	KM

| Trainer: Matschos, Alexander

| Vereinsmanager: Mäusebach, Patrick

| Physiotherapeutin: Wielsch, Maria

UNSERE GÄSTE AUS DRESDEN – HC ELBFLORENZ:

Am 14. Februar 2006 wurde der HC Elbflorenz 2006 e. V. aus der Taufe gehoben. Mit damals gerade einmal drei Männermannschaften und knapp 60 Mitgliedern startete der auf Herrenhandball fokussierte Sportverein seine Geschichte. Die 1. Mannschaft trat in der 4. Liga, der Sachsenliga, an. Sowohl die 2. als auch die 3. Mannschaft schafften bereits im ersten Jahr des Vereinsbestehens den Aufstieg in die jeweils nächsthöhere Liga.

Mittlerweile ist der Verein auf über 250 Mitglieder gewachsen und kann auf erfolgreiche 11 Jahre zurückblicken. Im Jahr 2017 gelang der Schritt in die 2. Handball Bundesliga, ein Meilenstein nicht nur für den HC Elbflorenz 2006 e.V., sondern auch für Dresden und den sächsischen Handball. Der Verein hat damit in der Dresdener Region und Ostsachsen eine Leuchtturmfunktion eingenommen. Die Zugehörigkeit der 2. Mannschaft zur 4. Liga rundet dies ab und soll jungen Talenten die nötige Perspektive geben.

Der intensive Aufbau und die Förderung der Nachwuchsarbeit steht im Verein im Fokus. Durch Kooperationen im Jugendbereich stellt der Verein in der Saison 2017/18 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in allen Altersklassen mindestens eine Mannschaft als „NSG Union Dresden“.

Durch enge Zusammenarbeit mit Partnerschulen werden die Kleinsten für unseren Handballsport fasziniert und eigene Talente gefördert.

Nicht zu vergessen ist die Frauenmannschaft des Vereins, die in der 2. Kreisliga spielt.

Gründung des Vereins: 14. Februar 2006

Vereinsmitglieder: 250+

Heimspielstätte: BallsportARENA Dresden, Weißeritzstr. 4, 01067 Dresden

Auf geht's, HSG-Dachse!

HINWEIS: Mit Zustimmung der Geschäftsführung des HC wurden diese Daten aus der Homepage des Vereins übernommen.

ERGÄNZUNG: Der HC Elbflorenz II wurde in der Saison 2016/17 Sachsenmeister mit 42 : 02 Punkten (21 Siege, 1 Niederlage; 716 : 590 Tore, davon 112 Tore von Alexander Matschos (Platz 8 in der Torschützenliste)



HSG FREIBERG DIE DACHSE

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

NR.	NAME	POSITION	SPIELE	TORE	2'	ÄRMELSPONSOR
1	Dominik Balin	TW	3			Montageservice Raschke
21	Keisuke Inamoto	TW	12			UBCom
22	Tino Hensel	TW	13			Larec GmbH
3	Yannic Morgenstern	LA				UBCom
4	Carl Werner	RA	9	2	6	MS Fotografie/Schlenkrich
6	Patrick Michel	RR	11	60/23	6	Montageservice Raschke
8	Felix Lehmann	KM	13	24		UBCom
10	Felix Meinecke	LA				Montageservice Raschke
13	Martin Schettler	RL	13	70/1	9	Fitnessinsel
14	Eric Neumann	RM	11	27	5	Montageservice Raschke
20	Björn Richter	RA	13	38	7	Larec GmbH
25	Matej Harvan	RL	1	2/1		Montageservice Raschke
28	Niklas Lehnert	RL	1	1		UBCom
30	Álvaro Rajic	RL	13	25	4	Montageservice Raschke
33	Dominik Gelnar	LA	13	40/2		UBCom
95	Jens Tieken	RM	9	25	1	MT-Sachsen
96	Nico Werner	RR	9	56/11	4	UBCom
99	Jan Mojžiš	KM	13	4	6	UBCom
	Gesamt			351/35	50	

Trainer: Jiri Tancoš

Mannschaftsverantwortlicher: Jörg Kalinke

Physio: Lysann Gogolin, Oliver Gratz, Henry Anschütz

Co-Trainer: Andreas Tietze

Teamarzt Dr. Alexander Weiser

Rückblick

SPIELTAG 6. JANUAR 2018: HSG FREIBERG – HC GLAUCHAU/MEERANE

„O-Töne von Jiri Tancos“: Trainergespräch nach dem Spiel der Männer 1 gegen HC Glauchau/Meerane: „Wir hatten Respekt vor dem Gegener“, „Glauchau hat uns mit einer 6:0 Abwehr überrascht“. Zur Leistung von Keisuke Inamoto sagt Jiri Tancos: „Deshalb ist Keisuke hier, das ist seine Aufgabe“. Ausblick auf das Spiel gegen HC Elbflorenz II: „Unsere einzige Chance ist die Konzentration auf uns selbst.“. Satz des Tages von unserem Hallensprecher zum Abschluss des Trainergesprächs: „Viel Glückwunsch Jiri“.



Impressionen vom Spiel gegen HC Glauchau/Meerane



HÖRHAUS KAULFUß 
Das Leben hören

Wer hier kauft, unterstützt den **Nachwuchs der HSG Freiberg**. Für jeden Kauf mit dem Stichwort „HSG Freiberg“, bei Vorlage des Mitgliedausweises oder dieses Gutscheins, erhält die HSG Freiberg e.V. 1% des Kaufpreises als Spende.

DachsView

FELIX LEHMANN

Geburtsort: Freiberg
bei der HSG: seit 2004
bei den Mäl: seit 2014
Position: KM



ball?

Seit wann spielst Du Handball?
 Seit der 2. Klasse.

Wie bist Du dazu gekommen?

Ich bin von Andreas Bolomsky im Schulsport rekrutiert und begeistert worden.

Was waren deine bisherigen Highlights in diesem Sport?

Aufstieg in die A-Jugend Bundesliga sowie zahlreiche Turniere im Ausland.

Wie bekommst du Studium, Freundin und Handball gestemmt?

Mit gutem Zeitmanagement, Kompromissen und Spaß.

Welche sportliche Ziele hast du noch?

Aufstieg in die 3. Liga.

Wo stehen wir am Ende dieser Saison?

Als realistisches Ziel steht für mich Platz 3–5.



WAHLSCHHEIN

Unser Spieler des Spiels
Jetzt mitmachen und gewinnen!

Kreuzen Sie
hier bitte Ihren
SPIELER DES
TAGES an!

NR.	NAME	POSITION	ALTER	
3	Yannic Morgenstern	LA	17	<input type="checkbox"/>
4	Carl Werner	RA	22	<input type="checkbox"/>
6	Patrick Michel	RR	23	<input type="checkbox"/>
8	Felix Lehmann	KM	21	<input type="checkbox"/>
13	Martin Schettler	RL	25	<input type="checkbox"/>
14	Eric Neumann	RM/RL	22	<input type="checkbox"/>
20	Ejtro Richter	RA	21	<input type="checkbox"/>
21	Keisuke Inamoto	TW	31	<input type="checkbox"/>
22	Tina Hensel	TW	31	<input type="checkbox"/>
30	Alvaro Rajic	RL/RM	24	<input type="checkbox"/>
33	Dominik Bahner	LA	25	<input type="checkbox"/>
31	Marko Cingel	RL	25	<input type="checkbox"/>
95	Jens Ticken	RM	22	<input type="checkbox"/>
96	Nico Werner	RR	21	<input type="checkbox"/>
99	Jan Majzlis	KM	21	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

Bitte werfen Sie den Wahlschein nach Spielende in unsere Box im Foyer! Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je drei Gutscheine im Wert von 5 Euro für unsere HSG-Lounge. Am Saisonende verlosen wir unter allen Mitteilern eine Dauerkarte für die Saison 2018/19! Die Gewinner werden im nächsten Heft sowie auf unserer Facebook-Fanseite bekanntgegeben. **WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK!**

Name, Vorname:

Spieler des Spiels!

Sicher ist Ihnen schon unser Wahlschein aufgefallen, der diesem Heft beiliegt. Wir möchten eine alte Tradition wieder aufleben lassen und nach jedem Heimspiel im Dachsbau den „Spieler des Spiels“ wählen. Zu gewinnen gibt es nach jedem Spieltag je drei Gutscheine im Wert von 5€ für unsere HSG-Lounge. Alle Wahlscheine werden aufgehoben, sodass wir am Ende der Spielzeit 2017/2018 den „Spieler der Saison“ küren können. Hier verlosen wir zusätzlich unter allen Wählern eine Dauerkarte für die Saison 2018/2019.

Wir wünschen viel Erfolg!

Die Gewinner von Ausgabe 7/13:

Je einen **GETRÄNKEGUTSCHEIN** für unsere HSG-Lounge im Wert von je 5€ gewinnen:

- Nicole Rudolf
- Holger Krasselt
- Frank Müller

„SPIELER
DES SPIELS“
vom 6. Januar gegen HC Glauchau/Meerane

1. Platz:

Keisuke Inamoto, 74 %

2. Platz:

Eric Neumann mit 14 %

3. Platz:

Martin Schettler und
Patrick Michel mit jeweils 5 %



DachsFans

SPORT VERBINDET

Wir bedanken uns bei den Fußballern des SV Mulda 1879 für ihren Besuch und die lautstarke Unterstützung im Dachsbau! Das Team der 1. Männermannschaft um den Trainerstab Olaf Baumgart und David Kirsch spielt in der Kreisoberliga und belegt derzeit Rang 12 der Tabelle.

Die HSG wünscht euch weiterhin viel Erfolg.

Jetzt Mitglied werden
im DachsFanclub
„BERGSTADTPOWER“!

www.hsg-freiberg.de/hsg/fanclub-bergstadtpower



NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL DER „ERSTEN“ IN DER SAISON 2017/18:
Gegen HC Aschersleben am 20. Januar 2018

Abfahrtszeit Fanbus: 15:15 Uhr ab Ernst-Grube-Halle

Anmeldung an: t.walther@hsg-freiberg.de

Anwurf in Halle: 19:00 Uhr

Sportstätte: Sporthalle BallHaus
Seegraben 7–8, 06449 Aschersleben



VS.



HSG FREIBERG
DIE DACHSE

NÄCHSTE HEIMSPIEL DER „ERSTEN“ IN DER SAISON 2017/18:
HSG Freiberg – USV Halle

Am Samstag, den **27. Januar 2018** um 20:00 Uhr

Handball 1x1

STÜRMERFOUL – REGEL 8:2

Regel ist gültig für Angreifer und Abwehrspieler.

Aufgabe des Schiedsrichters:

Im Falle einer Kollision entscheiden, wer für den Kontakt verantwortlich ist. Nicht immer ganz einfach, denn je nach Blickwinkel kann eine Situation komplett unterschiedlich aussehen.

Beispiel: „Durchziehen des Wurfarmes gegen passiv-blockenden Abwehrspieler“

a: Angreifer zieht Wurfhand gegen sich nicht nach vorne bewegenden Abwehrspieler durch und trifft ihn mit der Hand an Kopf oder im Gesicht. Strafe gegen den Angreifer: STÜRMERFOUL und mind. 2 Minuten

b: bewegt sich Abwehrspieler aktiv nach vorn, liegt jedoch kein straffähiges Angreiferverhalten vor. Jedoch gilt: Treffer mit der Wurfhand an Kopf und im Gesicht sind mit einer 2 Minuten Strafe gegen den Angreifer zu entscheiden.



Foto: Handballschiri.com

Es ist NICHT ERLAUBT:

- a) dem Gegenspieler den Ball aus der Hand zu entreißen oder wegzuschlagen.
- b) den Gegenspieler mit Armen, Händen oder Beinen zu sperren oder ihn durch Körpereinsatz wegzudrängen oder wegzustoßen, dazu gehört auch ein gefährdender Einsatz von Ellenbogen in der Ausgangsposition und in der Bewegung.
- c) den Gegenspieler am Körper oder an der Spielkleidung festzuhalten, auch wenn er weiterspielen kann.
- d) in den Gegenspieler hineinzurennen oder -springen.

URLAUB BUCHEN & HSG-Nachwuchs unterstützen!

Mitglieder des Vereins und deren Familien sowie Besucher der Heimspiele (bei Vorlage der Eintrittskarte) erhalten bei einer Urlaubsbuchung **2,5% des Reisepreises als Fan-Bonus**. Zusätzlich erhält der Verein weitere **2,5% der Preises zur Förderung der Nachwuchsarbeit**.

Reisebüro Nord



Lufthansa
City Center

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Lufthansa City Center Reisebüro Nord • Petersstraße 27 • 09599 Freiberg • Tel. 03731/30830 • lcc-freiberg@lcc-dresden.de • www.lcc-dresden.de



www.stadtwerke-freiberg.de

Mit uns
den richtigen!
Anschluss finden!



DachsNews

0-TÖNE UNSERER TRAINER VOM 6. JANUAR 2018

Andreas Tietze (Trainer Mä II) nach dem gewonnen Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Radeberg (35:33)

„Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder der Spieler hat seine Aufgabe zu 100 % erfüllt und die engagierte Trainingsleistung bestätigt.“

Karl-Heinz Löbel (Trainer) nach dem Heimsieg der mA-Jugend gegen SG LVB Leipzig (37:35)

„Das Hauptaugenmerk für unsere Truppe liegt in der Entwicklung der Deckungsarbeit. Noch zu schnell verlieren wir die Ordnung. Durch das gemeinsame Training mit der mB-Jugend und der Männer II haben wir endlich die Möglichkeit, daran zu arbeiten.“
„In der 2. Halbzeit haben wir heute demonstriert, dass es funktioniert.“

Kerstin Strohbach (Trainerin) nach dem Heimsieg der mC-Jugend gegen SG LVB/ Mölkau (33:27)

„Die Jungs haben zum großen Teil umgesetzt, was in der Kabine und in den Auszeiten gesagt wurde. Alle wollten den Sieg! Sie standen gut in der Abwehr und haben versucht die Angriffe auszuspielen! Beide Torhüter konnten überzeugen! Das war eine klasse Mannschaftsleistung!“

Frank Dörfer (Trainer) nach dem Heimsieg der mB-Jugend gegen SV Grün Weiß Niederwiesa (46:22)

„Das Spiel Erster gegen Letzter sollte eine klare Sache sein. Doch unsere Jungs waren bis zum 15:13 offensichtlich noch im Weihnachtsmodus und vergaben in der Abwehr für unsere Gäste viele Geschenke. Doch früh genug erinnerten wir uns unserer Stärken. Die Abwehr stand wie gewohnt sicher. Im Angriff wurden alle Varianten und Kombinationen erfolgreich umgesetzt. Somit konnte über die Station 20:13 zur Halbzeit ein dann doch deutlicher 46:22 Sieg gefeiert werden. Acht von neun eingesetzten Feldspielern konnten sich mehrfach in die Torschützenliste eintragen lassen.“



MINIS ABSOLVIEREN 2. SPIELTAG

Auch für die jüngsten HSG Spieler hielt das erste Wochenende im neuen Jahr gleich einen Spieltag bereit. Am Sonntagmorgen traf sich die Mannschaft an der EGH, um gemeinsam den Weg nach Geringswalde anzutreten. Dabei durften Theo und Leni als Neuzugänge im Spielbetrieb begrüßt werden.



Nach der Weihnachtspause wuselten sich die Dachse zu Beginn der ersten Halbzeit gegen den Geringswalder HV durch das Spiel und fanden mit fortschreitender Spielzeit immer besser zu ihrem Rhythmus. Etienne erzielte das erste Tor für die HSG und damit auch sein erstes Tor als Dachs. Herzlichen Glückwunsch! Mit der Halbzeitführung im Rücken belohnte sich die Mannschaft durch die Integration aller Feldspieler, genaue Zuspiele sowie guter Deckungsarbeit mit einem 12:7 Sieg.

Eine Achterbahnfahrt für die Nerven durchlebten das Trainerteam, P. Stürzebecher und K. Schaller, sowie die mitgereisten Eltern in der zweiten Partie gegen den BSV Limbach- Oberfrohna. Hier trafen die Dachse auf eine schnell nach vorn spielende und laufstarke Mannschaft. Nicht immer gelang es den Dachsen die Gegner abzulaufen. Jedoch hatten sie mit Jonathan im Tor einen starken Torwart, welcher viele Bälle parierte und damit den Halbzeitstand von 3:2 sicherte. In der zweiten Halbzeit spielten beide Mannschaften mit starkem Zug zum Tor, wobei einige Dachse zu geschwind zum Abschluss kommen wollten und sich durch zu schnelle Würfe nicht mit einem Tor belohnten. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem 5:5. Bereits in zwei Wochen treffen beide Teams in Limbach- Oberfrohna nochmals aufeinander. Dann heißt es wieder: „Auf geht’s Dachse!“

Text: C. Dittmann / Fotos: T. Listner



DachsPartner

IM GESPRÄCH MIT RICO HAUBOLD,
INHABER SPORTHAUS HAUBOLD-SIEBENLEHN

Seit 4 Jahren seid ihr am neuen Standort in Siebenlehn neben Möbel Mahler. Hat sich dieser Schritt für euch ausgezahlt? Dieser Schritt war zunächst erst einmal unausweichlich. Die Räumlichkeiten am Markt in Siebenlehn platzten aus allen Nähten. Mit 12 Mitarbeitern, betreuen wir ca. 3500 Kunden im Vereinsgeschäft und ca. 70 Onlineshops. Mit dem neuen Standort können wir die daraus entstehenden Anforderungen erfüllen.

Seit der Eröffnung der neuen Ballsportarena (der Heimspielstätte unseres heutigen Gegners in Dresden) unterhältst du auch dort einen Shop. Warum dieser zweite Standort? Weil das Angebot für die Einrichtung eines Shops an uns herangetragen wurde. Wir bieten den vielen regionalen Vereinen dadurch eine zusätzliche, gut zu erreichende Anlaufstelle. Neben den zahlreichen Partnervereinen aus Dresden, wie dem Dresdner SC, HC Elbflorenz, Dynamo Dresden, Dresdner Eislöwen, ..., können z. B. auch die in Dresden studierenden Freiberger Handballer von diesem Standort profitieren.

Und wie gehören Teambro und das Sporthaus Haubold zusammen? Mit der Marke Teambro zielen wir in erster Linie auf eine überregionale Kundschaft ab, also Kunden welche nicht direkt in unser Sporthaus nach Siebenlehn, oder in den Shop nach Dresden kommen. Nach außen tragen wir unsere Marke in erster Linie durch unsere Vereinsportler, welche im gesamten Bundesgebiet präsent sind. Deshalb bestellen bei Teambro mittlerweile Kunden aus ganz Deutschland.

Seit vielen Jahren bist du Ausrüster der HSG Freiberg! Welche Vorteile gibt es für unsere Vereinsmitglieder? Wir haben mit dem Vorstand der HSG eine Rahmenvereinbarung geschlossen. Jedes Vereinsmitglied kann zu diesen Konditionen und Bedingungen bei uns einkaufen. Weiterhin besteht die Möglichkeit im eigenen HSG-Shop online verschiedene Artikel zu bestellen. Dieser Shop wird derzeit auf die aktuelle Sport- und Fankollektion überarbeitet.

Heute bieten wir hier im Dachsbau spezielle Handballartikel zu absoluten Sonderpreise an.



Nah an der Praxis.
Nah am Erfolg. 99



**ECKERT
SCHULEN**

Meisterlehrgänge Vollzeit | Start im März 2018

- Industriemeister Elektrotechnik
- Industriemeister Mechatronik
- Industriemeister Metall
- Logistikmeister

Umschulungen | Start im März 2018

- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft Lagerlogistik
- Fachlagerist

WIR BERATEN SIE GERNE

Eckert Schulen Freiberg
Tel. 03731 2072110
freiberg@eckert-schulen.de

WIR BILDEN ZUKUNFT!®

www.eckert-schulen.de

**BLEIB
WIE DEIN
BIER**

**WIR SORGEN FÜR
DIE STIMMUNG,
DER REST LIEGT
IN EUREN HÄNDEN.**

**HSG FREIBERG
VIEL ERFOLG!**

HERBFRISCHER PILSGENUSS

Freiberger
HERBFRISCHER PILS

augensturm

DachsKontakt

HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG E.V.

Ernst-Grube-Halle Freiberg

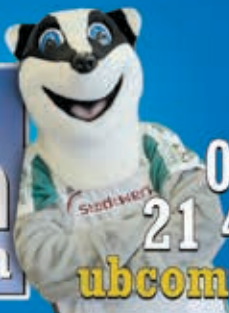
Telefon: 03731 20 13 40

www.hsg-freiberg.de



HSGFreiberg

UB
com
workstation



03731

21 43 21

ubcomws.de